

30.10.2017

29.20.2017 Final Schweizer Sektionsmeisterschaft in Thun

Erfolgreicher ZHSV:
In zwei Kategorien am Start und zweimal Gold geholt!

Die Gewehrschützen des SV Höri retten sich hauchdünn über Ziellinie und gewinnen Gold. Die Pistolenschützen der SG der Stadt Zürich werden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht.

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

Am letzten Sonntag im Oktober reisen sie in grosser Stärke an, die besten Schweizer Schützen-Sektionen um ihre Meister auf den klassischen Distanzen 300, 50 und 25 Meter zu erküren. In 6 Kategorien wurde fair um Punkte gekämpft. Mit dabei 4 Vertretungen aus dem ZHSV, im Gewehrwettbewerb der Schiessverein Höri, die Standschützen Oberwinterthur und der Militärschiessverein Oetwil am See. Bei den Pistoleros wurde unser Verband einmal mehr von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich vertreten – ein Verein mit Erfolgsgarantie.

Austragungsort war die legendären Guntelsey – seit Jahrzehnten – eine Art Nabel des SSV. Wenn es Richtung Thun geht, wittern die Schützen Finalluft. Es ist nicht ein «Wurst und Brot oder ein Hosenträgerschiessen» es geht um Landesehren, um schweizerische Titel. Oftmals und so auch am 29.10.2017 zeigt die Guntelsey den Schützen und Schützinnen die kalte Schulter. Nasskalt und trüb – so präsentiert sich die Thuner Wettkampfanlage im herbstlichen Wald. Was aber mehr schmerzte - und vor allem dem Veranstalter zu denken geben muss war der Teilnehmerrückgang von knapp einem Drittel der startenden Sektionen – eine Talfahrt welche gestoppt werden muss.

Königsklasse Gewehr 300m Sport:



Gewehr 300m NLA Sport

1. Schiessverein Höri
2. Schützengesellschaft Aarau 3. Stadtschützen Thun

Die Sektions-Schweizermeisterschaft kennt 4 Gewehrkatgorien unterteilt in Nationalliga A und B, Sport- und Ordonnanzgewehr. Die 3 Zürcher Vereine konzentrierten sich auf die oberste Liga – den Wettkampf mit dem Standardgewehr. Abzufeuern waren total 23 Schuss. 20 Schuss gelangten in die Wertung. Das Maximum beträgt 200 Punkte. Während der SV Höri gehörig durchstartete und sogleich in Führung ging, konnte die beiden andern Zürcher Gesellschaften die Plätze aus der 2. Hauptrunde welche als «Qualifikation» galt, nicht mehr halten. Die Standschützen Oberwinterthur welche aus der Pole-Position ins Rennen stiegen, blieben immer

mit dem Podest in Kontakt verloren dann aber den Anschluss doch - gegen den Lokalmatador - die Schützen

von Thun Stadt. Der Militärschiessverein Oetwil am See kämpfte tapfer, kam dann aber trotz hervorragender Ausgangslage (2. Rang in der Hauptrunde) am Finaltag unter die Räder. Ganz vorne führte wieder Alfred Hitchcock Regie – die Spannung war – für Schützen und Zuschauer - kaum mehr zu überbieten. Mit einem (!) Punkt Vorsprung wurde Höri verdienter Schweizermeister, vor den kompakt und konstant schiessenden Aargauern – einmal mehr vertreten durch die renommierte Schützengesellschaft der Stadt Aarau.

Noch knapper fiel die Entscheidung bei den Nati A Ordonnanzschützen. Hier bekämpften sich Zuger und Berner. Beide Mannschaften waren ebenbürtig - totalisierten 2220. Die Militärschützen aus Schwanden bei Sigriswil wurden als Schweizermeister ausgerufen – vor den Morgartenschützen aus dem Aegerital - so entschied das Reglement.

Pistole 50m: Einsame Spitze: Schützengesellschaft der Stadt Zürich



Pistole 50m Feld C

1. Schützengesellschaft der Stadt Zürich
2. Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld
3. Exercice de l'Arquebuse et la Navigation Genève

Als Favorit gingen die Zürcher an den Start – mit einem unglaublichen Schnitt von 99.536 – geschossen in der 2. Hauptrunde. Mit so einer Vorgabe wäre alles andere als der Sieg eine Enttäuschung gewesen. Die «Tellensöhne» - unter ihnen Hanspeter Schuler, der Kommandant des Rütli-Sicherheits-Detachements und seine Kameraden aus dem Pistolenverein Altdorf-Erstfeld griffen zwar vehement an blieben aber mit 19 Punkten Rückstand klar zurück. Mit Silber dürften sie zufrieden sein, denn hinter ihnen – mit 5 Punkten Abstand rangierte sich «Arquebuse Genève» – ein Verein welcher im Pistolenschiessen immer vorne anzutreffen ist ob auf 50 oder 25 Meter.

Pistole 25m: Die Silberschützen der PS Suhr fehlten

Dieser Final war auch dieses Jahr praktisch in Luzerner Hand. Nach dem Wegbleiben des letztjährigen Vize-meisters PS Suhr war der Weg für einen luzernischen Doppelsieg offen. Startbereit zum Sprung auf das Podest waren Reiden, Malers, Grosswangen und die zielsicheren Zentroniker aus Wolhusen, mit dem amtierenden Pistolen-Rütli König Peter Kammermann in ihren Reihen. Die Luzerner Front hatte aber nicht mit den Genfer Traditionsverein «Exercices de l'Arquebuse et la Navigation» gerechnet. Die Vertreter aus der Calvinstadt liessen überhaupt nichts anbrennen, punkteten regelmässig im oberen Bereich und verwiesen die Gegner auf die Plätze. Sie realisierten quasi einen Start-Ziel-Sieg. Da blieben auch die Meisterschützen aus Reiden chancenlos, welcher aber mit einem Schnitt von 143+ so gut wie vor einem Jahr schossen.

Auszug aus der Rangliste:

Gewehr 300m NLA Sport

- | | |
|----------------------------------|------|
| 1. Schiessverein Höri/ZH | 2299 |
| 2. Schützengesellschaft Aarau/AG | 2298 |
| 3. Stadtschützen Thun/BE | 2285 |

Gewehr 300m NLA Ordonnanz

- | | |
|--|------|
| 1. Militärschützen Schwanden b. Sigriswil/BE | 2220 |
| 2. Schützen Aegerital-Morgarten/ZG | 2220 |
| 3. Schützen Rüscheegg/BE | 2206 |

Gewehr 300m NLB Sport

- | | |
|---|------|
| 1. Sté de tir Noble Jeu de Cible St. Maurice/VS | 1517 |
| 2. Sportschützen Jungfrauregion Grindelwald/BE | 1509 |
| 3. Schützengesellschaft Wohlen b Bern/BE | 1496 |

Gewehr 300m NLB Ordonnanz

- | | |
|--|------|
| 1. Schützenverein Tomils/GR | 1500 |
| 2. Società Tiratori Bregaglia/TI | 1476 |
| 3. Feldschützengesellschaft Stocken/BE | 1445 |

Pistole 25 m Feld A

- | | |
|---|------|
| 1. Exercice de l'Arquebuse et la Navigation Genève/GE | 1164 |
| 2. Pistolen Schützenbund Reiden/LU | 1146 |
| 3. Pistolensektion Grosswangen/LU | 1141 |

Pistole 50 m Feld C

- | | |
|---|------|
| 1. Schützengesellschaft der Stadt Zürich/ZH | 1468 |
| 2. Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld/UR | 1449 |
| 3. Exercice de l'Arquebuse et la Navigation Genève/GE | 1444 |